

An den Vorsitzenden des Ausschuß
Herrn Joachim Quass
Klima-Umwelt-Bauausschuss



Anfrage für den Ausschuss Klima Umwelt Bau am 1.9.2021

Meerbusch, 25.6.2021

Beiliegende Tabelle stellt die aktuellen Ergebnisse der kreisweiten qualitativen Grundwasser-messungen dar.

Aus dieser Tabelle ergibt sich insbesondere für den Bereich Meerbusch-Osterath eine extrem erhöhte Belastung mit Nitrat (Spitzenwerte im gesamten Rheinkreis Neuss). Diese liegt fast durchgängig bei über dem Dreifachen des bundesweit gültigen Schwellenwerts für Unbedenklichkeit (50 mg/Liter).

Auf ihrer Homepage deklariert die STM einen Nitratgehalt von ca. 26 mg/Liter ab Wasserwerk.

Die STM / Verwaltung möge bitte detailliert erläutern:

- Erfolgt die Reduktion des Nitratgehalts durch Mischung mit unbelastetem Wasser, wenn ja in welchen Mengen geschieht dies
- Mit welchen technischen Maßnahmen wird der angegebene Nitratgehalt erreicht. (z.B. Umkehrosmose / Nanofiltration, Ionentauschverfahren, Elektrodialyse o.ä.)
- Welche Kosten entstehen durch diese Aufbereitung jährlich insgesamt und bezogen auf einen Kubikmeter Trinkwasser
- Welche mittel- und langfristigen Pläne verfolgt die Verwaltung, um die Belastung signifikant und kontinuierlich abzusenken
- Wem gehören die Flächen mit besonders hoher Nitrat-/Düngeeinbringung bzw. wer hat sie gepachtet
- Mit welchen Maßnahmen und in welchem Ausmaß sind oder werden die ortsansässigen landwirtschaftlichen Betriebe in eine Minderungsstrategie eingebunden.

Mit freundlichem Gruß

UWG / FW Meerbusch

Daniela Glasmacher

Hartwig Spetsmann